



## WELTFREUNDSCHAFTSTAG WORLD FELLOWSHIP DAY 2023



Am 25. Oktober feiern wir den Tag, an dem unser Weltverband International Scout and Guide Fellowship (Der Gründungsname war: International Fellowship of Former Scouts and Guides – IFOFSAG) 1953 in Luzern, Schweiz, gegründet wurde.

Achtzehn (18) Länder sind als Gründungsmitglieder aufgeführt:

Österreich, Belgien, Costa Rica, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Island, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, die Niederlande, Norwegen, Pakistan, Portugal, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

1965 stimmte die ISGF Generalversammlung in Brüssel dem Vorschlag zu, am Gründungstag (25. Oktober), den Gründungstag der internationalen Gemeinschaft zu feiern.

Vorgeschichte: In den Schriften von Robert Baden-Powell (Quelle unbekannt, zitiert in „Facts of B.P.“, gleiche Hinweise auch in „Jamboree“, Januar 1937) gibt es Gedanken zur Rolle von ehemaligen Pfadfinderinnen und Pfadfindern.

1933 war die Gründung des ersten nationalen Verbandes, der „Sct. Georgs-Gilderne i Danmark“.

Ab 1945 entstanden in vielen Ländern Altpfadfindervereinigungen. Diese forderten die Schaffung eines weltweiten Verbandes. Auch der damalige Generalsekretär von WOSM, Colonel John Skinner "Belge" Wilson (1888–1969), setzte sich für die Gründung der Altpfadfinderbewegung ein. Bis 1952 dauerten die Verhandlungen mit WOSM und WAGGGS.

Bei dieser Gründung von IFOFSAG war auch ein Beobachter des Ringes Deutscher Pfadfinderbünde dabei: Kurt Kießlich aus München, 1946 -1967 Auslandsbeauftragter der CP und 1953 auch turnusgemäß International Commissioner des Ringes. Kurt Kießlich konnte damals trotz positiver Berichtserstattung über Arbeit und Ziele der neuen Gildenbewegung die maßgeblichen Leute in seinem Bund und im Ring nicht von der Notwendigkeit einer deutschen Altpfadfinderbewegung überzeugen

IFOFSAG hatte nach der Gründung 45.000 Mitglieder.

Inzwischen verbreitete sich der Gildengedanke auch in Deutschland weiter. Im BDP gab es schon länger bestehende Älterenkreise, die Gilden Falkenhorst (seit 1950), die „Gilde Dülken“ (seit 1954) und die „Gilde Düsseldorf“ ( seit 1965), aus ehemaligen DPBlern die „Gilde Burgund“. 1961 bis 1964 gehörte Rolf Oehring (Krefeld- ) als Bundesbeauftragter Altpfadfinder der Bundesführung des BDP an. In der Älterenzeitschrift „BRIEFE“ des BDP tauchten erste Berichte über Altpfadfinder auf.

Am 21. Oktober 1967 gründeten Vertreter von 12 Altpfadfindergilden der Bundesrepublik Deutschland in Koblenz den „Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V“ (VDAPG).



## BERICHT ÜBER DIE 11. EUROPA- KONFERENZ IN DÄNEMARK

Vom 30. Juli bis 3. August 2023 fand in Ranum, einer Stadt im Norden Dänemarks, eine sehr erfolgreiche 11. Europakonferenz statt. Die Beteiligung war beachtlich: 130 Teilnehmer aus 22 europäischen Ländern (von insgesamt 28) waren anwesend. Deutschland war mit 11 Personen eine der größten Delegationen.



Das Programm war sehr reichhaltig. Zur Eröffnung überraschten uns die Gastgeber mit drei Fallschirmspringern, die sowohl die Flagge Dänemarks als auch die Fahne von ISGF punktgenau nach Ranum brachten. Der Fahnenaufzug der teilnehmenden Länder war feierlich.

*Montag, den 31. Juli*

Die Sportlichen unter uns konnten ab 6.30 Uhr mit einer Morgenwanderung und Schwimmen im Fjord beginnen.

Nach einem guten Frühstück (die Küche des Hauses war ausgezeichnet) trafen sich die Internationalen Sekretäre und Delegationsleitungen zum Austausch. Für alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es die Möglichkeit an Kreativgruppen teilzunehmen.

Am Nachmittag stand ein Vortrag über „Klima und Nachhaltigkeit“ an, der in einer anschließenden Gruppendiskussion vertieft wurde. Am Abend tagten zunächst die Subregionen. Danach ging es ab 21.30 Uhr zum Lagerfeuer mit einem ansprechenden Programm.

*Dienstag, den 1. August* - standen Ausflüge und Wanderungen in der näheren Umgebung auf dem Programm.

*Mittwoch, den 2. August—Konferenztag*

*Nach einer Präsentation des Tagesprogramms fand die Konferenz für die Delegierten und Interessierten statt.* Die Vorsitzende der Konferenz, Rigmor Lauridsen, der stellvertretende Vorsitzende, Søren Silving, die Protokollanten und die Stimmzähler wurden bestätigt.

Auf der Tagesordnung standen die Vierjahres- und Finanzberichte, Änderungen und Anträge zu den Statuten der Region Europa sowie die Genehmigung des Haushalts. Dabei ging es bei der Änderung der Statuten vorwiegend an die Anpassung der Statuten der Europaregion an die Statuten von ISGF. Auch der Aktionsplan des neuen Europakomitees wurde bekannt gegeben. Die Delegierten stimmten einstimmig für die Durchführung der 12. Konferenz in Weimar, Deutschland. Auch die nächste 30. ISGF-Weltkonferenz, die vom 17. bis 22. September 2024 in Spanien (Granada) stattfinden soll, wurde vorgestellt. Die Ambassadorsguild hielt ihre Mitgliederversammlung ab und informierte über ihre Aktivitäten. Drei Mitglieder aus Deutschland wurden in diesem Jahr aufgenommen.

Die Vorstellung und Wahl des neuen Europakomitees für den Zeitraum 2023 - 2026, das die vier europäischen Subregionen (West-, Nord-, Zentral und—und Südeuropa)

### Das Europakomitee

Von links nach rechts:

- Sue Page (UK) - Vorsitzende
- Søren Silving - (DK) stellvertretender Vorsitzender

Rigmor Lauridsen (DK)  
Vorsitzende der Europakonferenz

- Liliana Sotelo - Schatzmeisterin (Österreich)
- Thalia Xiromeritou - Mitglied (Griechenland).



Die Mitglieder des Europakomitees werden in ihren Subregionen gewählt. Die Mitglieder im Europakomitee legen selbst die Aufgaben der einzelnen Mitglieder fest.

Die Vorsitzenden werden den Schriftverkehr für das Komitee übernehmen.

Der Tag klang mit der Abschiedszeremonie und einem Galadinner aus.



Am runden Tisch in der Mitte des Bildes sitzen im Uhrzeigersinn: Margrit Markus (ZG), Bernhard Müller und Liliana Sotelo (Österreich), Eva und Manne Bosse (Gilde Störtebeker), Sigrid Kiemes (Delta), Christa und Rainer Nalazek (Gilde Roland)

Eine Teilnahme an internationalen Treffen beinhaltet auch immer die Möglichkeit des Kontaktes zu Mitgliedern aus anderen Ländern. Daraus sind in der Vergangenheit viele TWINNINGS (Austausch ähnlich wie bei Städtepartnerschaften) entstanden. 8 deutsche Gilden haben eine Partnergilde im Ausland und der VDAPG hat eine Partnerschaft mit den Niederlanden, die z. Zt. jedoch ruht, da sich der Altpfadfinderverband unseres Nachbarlandes neu gründen musste. Der VDAPG ist jedoch im engen Austausch mit dem Vorstand des neue gegründeten Verbandes DSGF (Dutch Scout and Guide Fellowship).



Bitte merke dir das Datum

**10.—14. 10. 2025**

in deinem Kalender vor und nehme an dieser Veranstaltung teil, damit wir die Beziehung zu unseren Nachbarn wieder intensiver pflegen.

### VDAPG-international 3/2023

Verband Deutscher Altpfadfindergilden e. V.

Drei -Gleichen- Str. 46,, 99192 Nesse-Apfelstädt

Telefon: 02861-903703, angela.dernbach@vdapg.de